

3. Für 1612, 1614 und 1644 siehe die Pfändungsausweise in Trofaiach, Pfarrgült, Nr. 1213, 3.

Stiftregister, Theresianischer Kataster und Grundbücher siehe unter Trofaiach, Pfarrgült, Nr. 1213, 5—7.

1218. Trofaiach, Spitalsgült.

1. Anlage des Wertes 1542. Gültsschätzung 1542 39/568.
2. Für 1612, 1614 und 1644 siehe die Pfändungsausweise in Trofaiach, Pfarrgült, Nr. 1213, 3.
3. Urbar der zum Spital gehörigen Gülten (5 U 7 β 10 A): 1675.
 1. Extrakt: Geistliche Stiftungen, Akten, Fasz. 469, 1. Teil Nr. 15.
 2. S. u. Trofaiach, Kirchengült St. Ruprecht, Nr. 1214, 2.
4. Stiftregister: 1748. Laa. A., Stiftregister 53/601.
5. Theresianischer Kataster: Mit der alten Spitalsgült (5 U 7 β 10 A) und den von der zerstückten Khuenesthuben dem Magistrat zu Trofaiach dienstbaren Untertanen (Nr. 1—48). Mit Stiftreg. Extr. 1747, Bekenntnistabelle 1753 und Subrep. Tab. 1753. (Gut Lorberau.) Bei B H 41^{1/2}.
6. Rektifikationsurbar: 1753 Juli 4, — , vidim. ddo. 1754 III 1, Graz und ddo. 1777 XII 17, Friedhofen. A. Trofaiach (dzt. in Ordnung begriffen).

Siehe dazu StAB 1776 fol. 102: Joseph Karl Gasteiger, Edler von Lorberau, ersteigert in kreisamtlicher Lizitation die Spitalsgült zu Trofaiach zu seinem Gute Lorberau. — Ebenso Gültband 35, 1775, fol. 74: 1775 VI 12, Graz: Mitteilung, daß der Vorgenannte die zum Spital Leoben (mit 39 U 3 β 14 A) und zum Spital Trofaiach (mit 6 U 1 β 25 A) beansagten Gülten an sich gebracht habe.

7. Grundbücher:

- a) Die alte Spitalsgült Trofaiach (U 1—10) siehe unter Gut Lorberau, Nr. 706, 4 (U 25—34).
- b) Die von der zerstückten Khuenesthuben zum Magistrat Trofaiach dienstbaren Untertanen, ebenfalls unter dem Namen der (Bürger-)Spitalsgült Trofaiach weitergeführt (U 1—37) in den KG. Trofaiach (1, 3, 7—12, 14, 16, 17, 19, 20, 22—25, 28, 32), Hafning bei Trofaiach (2, 21), Treffning (4), Schardorf (5, 15, 27, 29), Rötze OG. Hafning b. T. (6, 13, 26, 33), Gimplach (18, 37) und Laintal (30); — als gegenstandslos abgeschlossen (31), Wege (34, 35) und Überzins (36): GbNR BG. Leoben Nr. 442. Abg. 1885.

1219. Tschakhathurn, Amt bzw. Gut (= Schachenthurn OG. St. Lorenzen bei Scheifling).

1. Urbare:

- a) 1622 Oktober 9, Graz: K. Ferdinand II. verkauft das Amt Schachenthurn samt Zugehörung an Gottfried von Stadl. A. Freiberg 21/48, 2.